© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



## Der Gattungsname *Caloenas*.

Von Ernst Hartert (Tring).

In der Deutsch. Entom. Zeitschr. 1889 p. 34 gründete Reitter eine neue Meloiden-Gattung, die er *Caloenas* nannte, und in der Wiener Entom. Zeit. 1896 p. 121 beschreibt nun Escherich zwei weitere zu derselben Gattung gehörige Arten, die er *Caloenas ornaticollis* und *C. semenowi* nennt. Indessen ist der Name *Caloenas* schon 1840 von Gray für eine Vogelgattung verbraucht und bis auf den heutigen Tag für die bekannte „Nikobarentaube", *C. nicobarica*, in Gebrauch geblieben. Für die neue Meloiden-Gattung muss also ein neuer Name erfunden werden.

---

## Litteratur.

Dr. L. Melichar, Cicadinen (Hemiptera-Homoptera) von Mitteleuropa. Berlin, 1896, Felix L. Dames. — XXVII und 364 Seiten in 8° und 12 schwarze Tafeln. Preis Mark 20.—

Das vorliegende gut ausgestattete Werk enthält die erstmalige gründliche systematische Verarbeitung der bisherigen Forschungsergebnisse auf dem Gesammtgebiete der Cicadinen oder Zirpen, soweit solche in Oesterreich-Ungarn, Deutschland und der Schweiz zur Beobachtung gelangten. Die einschlägigen Vorstudien finden sich in so zahlreichen Zeitschriften und Monographien über mehr als ein Jahrhundert zerstreut niedergelegt, dass nur einzelnen glücklich Situierten das unumgängliche Studium der Quellen möglich ist, ein Umstand, der schon gar manchen werdenden Freund dieses mannigfaltigen Theiles der Insectenwelt von einem eingehenden Studium desselben mag abgeschreckt haben. Diesem Uebelstande besonders hat Dr. Melichar mit seinem Werke abhelfen wollen, indem er auf Grund des Studiums dieser Quellen — es werden 195 Arbeiten von 108 Autoren aufgeführt — und mit Benutzung reicher Sammlungen ein möglichst vollständiges Bild der heutigen Errungenschaften in der Kenntniss von den Cicadinen entrollt und so das Quellenstudium wenigstens bis zu einem gewissen Grade für Andere entbehrlich macht. Das Werk setzt alle Freunde des Insectenlebens in die Lage, einen Jeden in seinem engeren Wohn- oder Sammelbereiche, zu weiterer Förderung der Kenntniss der Cicadinen beizutragen; denn da hier im Einzelnen, besonders in Bezug auf Lebensgewohnheiten, noch Vieles zu ergründen bleibt, so kann das auch nur von Vielen geleistet werden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Nach einer kurzen historischen Uebersicht, einer Schilderung der äusseren Anatomie und des Vorkommens, des Sammelns und Präparierens der Cicadinen wird eine Uebersichtstabelle der Familien der Cicadinen gegeben und sodann von den Gattungen und Arten einer jeden der angenommenen acht Familien eine dichotomische Bestimmungstabelle und eine genaue Beschreibung geliefert. Eine vorzügliche Beihülfe zum Verständnisse der Einzelheiten und zur schnelleren und sicheren Orientierung leisten die zahlreichen zwölf Tafeln füllenden Abbildungen, welche nach unter dem Mikroskope mit Hülfe des optischen Zeichenapparates angefertigten Zeichnungen copiert worden sind.

Das Werk vermittelt die genaue Kenntniss von im Ganzen 515 Arten Cicadinen, welche sich über 89 Gattungen vertheilen. Es entfallen davon auf die Cicadiden (Singcicaden) 15 Arten aus 5 Gattungen, auf die Membraciden (Buckelzirpen) 2 Arten aus 2 Gattungen, auf die Fulgoriden (Leuchtzirpen) 143 Arten aus 30 Gattungen, auf die Cercopiden (Schaumcicaden) 17 Arten aus 4 Gattungen, auf die Scariden (*Ledra aurita*) 1 Gattung mit 1 Art, auf die Ulopiden 1 Gattung mit 2 Arten, auf die Paropiden 1 Gattung mit 1 Art und endlich auf die Jassiden 334 Arten aus 45 Gattungen. Von den 515 Arten erwiesen sich 10 als neu; von den Fulgoriden: *Eurysa brunnea* (Seite 67 und 68) und *Stiroma ruficeps* (S. 100 und 103), von den Jassiden: *Idiocerus maculatus* (S. 150 und 156) nebst *Id. frontalis* (S. 150 und 160), *Deltocephalus chloroticus* (S. 219 und 233) nebst *Delt. notatus* (S. 219 und 234), *Thamnotettix morbillosus* (S. 285 und 293), *Eupteryx contaminata* (S. 329 und 331) sowie *Zygina umbrata* (S. 352 und 358) nebst *Zyg. picta* (S. 352 und 359).

Der Herr Verfasser gestatte dem Referenten eine Frage: aus welchem Grunde wurde die Gattung *Saticula*, von Stal 1866 (Berliner Entomologische Zeitschrift X, Seite 172) für *Saticula coriaria* Stal (*Cicada violacea* Hagen nec L.) — Seite 8 in der Tabelle wird diese Art fälschlich *coriacea*, Seite 10 richtig *coriaria* genannt! — gegründet, nicht einmal erwähnt, geschweige denn anerkannt?

---

Természetrajzi Füzetek (Naturhistorische Hefte) herausgegeben von Sándor Mocsáry, Vol. XIX, 1896, pars 1, 124 Seiten mit 3 Tafeln, Budapest, 15. Februar 1896.

Entomologischer Inhalt:

E. André, Mutillides nouveaux on imparfaitemont connus faisant partie des collections du Musée National Hongrie, Seite 9

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



—25. — H. Friese, Monographie der Bienengattung Ceratina (Latr.) (Palaearktische Formen), Seite 34—65. — C. Kertész, Pelecocera rectinervis, nova Dipterorum species ex Hungaria, Seite 26—29, mit 6 Textfiguren. — A. Mocsáry, Species Hymenopterorum magnificae novae in collectione Musaei Nationalis Hungarici, Seite 1—8, mit einer colorierten Tafel.

---

Revue d'Entomologie publiée par la Société Française d'Entomologie. Rédacteur: A. Fauvel (Caen). Tome XIV, 1895, No. 12.

Inhalt:

Pandellé, L., Etudes sur les Muscides de France. Partie II. (suite). Pg. 349. — Belon, Supplément d'enquête sur le genre Neoplotera. Pg. 357—62.

— — Tome XV. 1896. No. 1. 2.

Inhalt:

Pandellé, L., Etudes sur les Muscides de France. Partie II. (suite). Pg. 1—52. — Faune gallo-rhénane. Elatérides par H. du Buysson (suite). Pg. 145—52.

---

The Entomologist; an illustrated Journal of General Entomology. Edited by R. South. London. Nr. 394, 395. (Vol. XXIX.) March, April 1896.

Inhalt:

Frohawk, F. W., Varieties of Vanessa urticae (with illustration). Pg. 73. — Weismann, A., New experiments on the Seasonal Dimorphism of Lepidoptera. (Cont.) Pg. 74, 103. — Dale, C. W., The Synonymy of the British Bee Hawkmoths. Pg. 80. — Kane, W. F. de Vismes, A Catalogue of the Lepidoptera of Ireland. (Cont.) Pg. 81, 121. — Periplaneta australasiae and P. americana (with illustration). Pg. 97, 124. — Lucas, W. J., Dragonfly Season 1895. Pg. 98. — Menshootkin, B. N., Meteorological and other conditions influencing the appearance of Moths. Pg. 101. — Arkle, J., Plusia festucae and its second brood. Pg. 113. — Shipp, J. W., Irrorhotides, a new genus of Ateuchidae, with a Description of a new Species. Pg. 116. — Fiske, Collecting in New England. Pg. 118. — Notes and Observations. Pg. 83, 124. — Captures and Field-Reports. Pg. 87, 130. — Recent Literature. Pg. 95, 142. — Societies 134.

---

Druck von Otto Dornblüth in Bernburg.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Litteratur 142-144